



Die Technische Hochschule Rosenheim ist eine regional verwurzelte Hochschule mit internationalem Renommee. Sie verbindet praxisnahe Forschung mit innovativer Nachwuchsförderung in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Gesundheit und Soziales. Das interdisziplinäre Miteinander der Fakultäten und Einrichtungen garantiert hochwertigen Erkenntnisgewinn und ausgezeichnete Lehre. Zu den gelebten Werten der TH Rosenheim zählen Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit und Serviceorientierung.

Für das Zentrum für Forschung, Entwicklung und Transfer suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) Pflege- und Gesundheitswissenschaften

in Teilzeit mit 20,00 Stunden pro Woche.

Die Stelle ist bis 31.03.2022 befristet und teilzeitfähig.

Kennziffer **2021-87-FuE-TRADE-WiMi**

Die Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften (GSW) der Technischen Hochschule Rosenheim ist Partnerin im Verbundprojekt „Transport und Delir bei älteren Menschen (TRADE)“ des Innovationsfonds. Konsortialführer ist die Agaplesion Bethesda Klinik, Geriatrie der Universität Ulm. In diesem Projekt wurde eine komplexe Intervention zur Vermeidung/Reduktion von Delir bei Entlassungen und Verlegungen von älteren Menschen entwickelt, welche gerade in einer Pilotstudie inklusive einer Prozessevaluation untersucht wird. Das Verbundprojekt wird gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Ulm, Agaplesion Bethanien Krankenhaus und Universitätsklinikum Heidelberg, Universitätsklinikum Tübingen, Lehrstuhl für Medizin-Management, Universität Duisburg/Essen, Institut für Epidemiologie und Med. Biometrie der Universität Ulm und dem Zentrum für Qualität in der Pflege, Berlin durchgeführt.

Ihr Aufgabengebiet

- Durchführung und Koordination des Teilprojekts in enger Zusammenarbeit mit den Projektpartnern
- Durchführung und Auswertung von qualitativen Einzelinterviews
- Koordination und Durchführung der Datenerhebung und -auswertung der Prozessevaluation
- Wissenschaftliche Berichterstattung
- Kommunikation mit den beteiligten Studienzentren
- Unterstützung bei der Erstellung von weiteren Forschungsanträgen

Sie bringen mit

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Diplom (Univ.)) bevorzugt der Pflegewissenschaft oder in einem verwandten Fach mit Bezug zur Gesundheitsversorgung (Gesundheitswissenschaften, Public Health, Epidemiologie, Sozialwissenschaften o. ä.)
- eine Berufsausbildung in einem Pflege- oder anderem Gesundheitsfachberuf oder Praxiserfahrung ist von Vorteil
- Interesse und Methodenkompetenz in quantitativen und/oder qualitativen Methoden und Fragen der Implementierungsforschung
- ein ausgeprägtes Interesse an interdisziplinären, patientenorientierten Fragestellungen
- fließende Deutschkenntnisse werden, ebenso wie gute Englischkenntnisse, in Sprache und Schrift vorausgesetzt
- einen sicheren Umgang in allen gängigen Office-Anwendungen und idealerweise in einem Statistiksoftware-Paket und MAXQDA
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten

- eine anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem kollegialen und innovativen Umfeld
- vielfältige Möglichkeiten Familie und Beruf zu vereinbaren
- betriebliche Gesundheitsförderung
- eine Vergütung nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TV-L), mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sonderleistungen

Die Technische Hochschule Rosenheim verpflichtet sich, die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, unabhängig von deren Herkunft, Hautfarbe, Religion, Alter und sexuellen Identität, zu fördern. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen bitte [online über unser Bewerbermanagement](#) (Bewerbungsschluss: 20.11.2021)

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Martin Müller: E-Mail martin.mueller@th-rosenheim.de.

www.th-rosenheim.de/

Technische Hochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, 83024 Rosenheim